



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Herrmann: „Nicht alle Helden tragen Trikots. Der Sport sagt Danke!“**

Herrmann: „Nicht alle Helden tragen Trikots. Der Sport sagt Danke!“

16. Mai 2023

+++ Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann hat heute eine große Kampagne für mehr Respekt für Sicherheits- und Einsatzkräfte unter dem Motto ‚Nicht alle Helden tragen Trikots. Der Sport sagt Danke!‘ gestartet. Der Bayerische Karatebund (BKB), der Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband (BVS Bayern) und der Bayerische Fußball-Verband (BFV) haben mit Unterstützung des bayerischen Innenministeriums die Kampagne konzipiert, die zu mehr Respekt für Sicherheits- und Einsatzkräfte aufruft. Auch der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) unterstützt die Aktion, ebenso der FC Bayern, der durch seinen Präsidenten Herbert Hainer bei der Auftakt-Pressekonferenz vertreten war. „Mit unserer Kampagne setzen wir ein starkes Zeichen gegen Gewalt und für mehr Respekt und Anerkennung der Arbeit unserer Einsatzkräfte“, betonte Herrmann. Der Innenminister dankte allen beteiligten Sportvereinen und -verbänden für die hervorragende Kampagne sowie den Feuerwehren, den Rettungs- und Hilfsorganisationen und der Bayerischen Polizei für die stets ausgezeichnete Arbeit. +++

BKB-Präsident Wolfgang Weigert: „Karate beginnt und endet mit dem gegenseitigen Respekt. Gerade dieser Respekt geht gegenüber den Sicherheits- und Rettungskräften nicht nur immer mehr verloren, unsere Helfer sehen sich auch vermehrt Beleidigungen und Gewaltausbrüchen gegenüber. Der Sport mit seinen Regeln und seinem gegenseitigen Respekt kann in seiner Vorbildfunktion hier ein Zeichen in unserer Gesellschaft setzen. Wir alle sind auf unsere Sicherheits- und Rettungskräfte angewiesen und sagen mit dieser Aktion nicht nur Danke, sondern sind auch ihre Fans. Mit dieser bislang größten bayernweiten Aktion in diesem Kontext wollen wir gerade unsere Jugendlichen zu einem respektvolleren Umgang mit unseren Helfern ermuntern.“

BVS Bayern-Präsidentin Diana Stachowitz: „Ein respektvolles Miteinander im Leben sorgt für Vertrauen, Verbundenheit und Wohlbefinden für jeden einzelnen und stärkt die ganze Gesellschaft, auch in Zukunft. Die Dachkampagne ‚Der Sport sagt Danke!‘ stärkt dieses Wir-Gefühl! Deshalb war es selbstverständlich, dass wir als BVS Bayern die Kampagne mit und über den Sport hinaus unterstützen, um den Heldinnen und Helden, die mit Leidenschaft tagtäglich für unser aller Wohlbefinden sorgen, öffentlich unsere Wertschätzung entgegenzubringen. Der Sport sagt Danke!“

BFV-Präsident Christoph Kern: „Gegenseitiger Respekt ist die Basis für ein funktionierendes gesellschaftliches Miteinander. Das gilt auch und insbesondere für Menschen, die sich mit ihrer Tätigkeit unmittelbar in den Dienst der Gesellschaft und damit in den Dienst von uns allen stellen – teilweise unter Einsatz ihres Lebens! Für den Fußball im Freistaat und den Bayerischen Fußball-Verband mit seinen rund 1,6 Millionen Mitgliedern sind diese Wertschätzung und dieser Respekt eine Selbstverständlichkeit. Wir leben diese Werte und zeigen klare Haltung – auf dem Platz im sportlichen Wettstreit und neben dem Platz für eine starke und solidarische Gesellschaft!“

BLSV-Präsident Jörg Ammon: „Ob bei Fußballspielen, bei Verkehrsunfällen oder Wohnungsbränden: Sie sind stark für uns. Sie riskieren ihr Leben für uns. Sie sind da für uns. Tag und Nacht. 24/7. Polizistinnen und Polizisten, Feuerwehrleuten und sämtlichen Rettungskräften sage ich daher stellvertretend für 4,5 Millionen Sportlerinnen und Sportler in 11.700 Sportvereinen und bei 57 Sportfachverbänden von Herzen

aufrichtig Danke. Sie sind unsere Helden des Alltags!“

FC Bayern-Präsident Herbert Hainer: „Auf dem Spielfeld ist das etwas anderes, aber in unserem Alltag tragen längst nicht alle Helden Trikots – und haben dennoch oder sogar umso mehr unseren Respekt verdient. Es geht im Leben immer darum, Verantwortung zu übernehmen, für unsere Mitmenschen, für die Gemeinschaft – für uns alle. Nur im Zusammenspiel können wir etwas erreichen, und nur, wenn wir zusammenstehen. Der FC Bayern München sagt Danke an alle Rettungskräfte, die sich für unsere Gesellschaft engagieren und das verkörpern, auf was es immer und überall ankommt: Ein verlässliches Team zu sein.“

Kern der Kampagne sind Videoclips, die insbesondere über Social-Media, aber auch bei Heimspielen bayerischer Profifußballmannschaften und bei anderen Veranstaltungen verbreitet werden sollen. „Mit unseren drei Video-Clips und der dazugehörigen Plakatkampagne wollen wir eine möglichst breite Öffentlichkeit quer durch alle Alters- und Gesellschaftsschichten erreichen“, verdeutlichte Herrmann. Als ‚Gesichter‘ der Kampagne engagieren sich Anna Schaffelhuber, Bayerische Sportbotschafterin, Jonas Abu Wahib, Vize-Weltmeister der Karate Junioren, und Sarah Zadrazil, Vize-Kapitänin der Frauenmannschaft des FC Bayern.

Die Kampagnen-Videos werden im Anschluss an die Pressekonferenz auf den Social Media-Kanälen des bayerischen Innenministeriums veröffentlicht:

Facebook (<https://www.facebook.com/baystmi>),

Twitter (<https://www.twitter.com/baystmi>),

Instagram (<https://www.instagram.com/baystmi>),

YouTube (<https://www.youtube.com/bayerischesinnenministerium>)

sowie auf dem TikTok-Kampagnenkanal: https://www.tiktok.com/@eure_fans.

Fotos und frei verwendbare Videostatements stehen ab 17 Uhr unter www.medien.innenministerium.bayern.de zum Download bereit. Sämtliche Plakate und Filme gibt es unter www.eurefans.de.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

